

Gut versorgt mit
STROM und **GAS**

Langfristige Sicherheit mit unseren günstigen Aktionstarifen. Damit Sie sich um die wichtigen Dinge kümmern können.
Mehr auf ggv-energie.de



GGV
Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

Partner der Menschen,
Versorger der Region

LNVG
Kreis Groß-Gerau

RMV

**RMV-
MobilitätsZentrale
Groß-Gerau:**

**Fahrplanauskunft und
Fahrkartenverkauf** für RMV und
DB (Nah- und Fernverkehr)

Ihr Kontakt zu uns:
Jahnstraße 1 · 64521 Groß-Gerau
Telefon (06152) 84 777
www.LNVG-GG.de
Marktplatz, Mobilitätszentrale, Stadtmittte




Gute Unterhaltung ...




[kskgg.de/
stiftung](http://kskgg.de/stiftung)

... wünscht die Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau.

Wir fördern das kommunale Kino Groß-Gerau und viele weitere kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen im Kreisgebiet.

Mehr Infos über unsere Stiftung auf kskgg.de/stiftung
Weil's um mehr als Geld geht.


Sparkassen-Stiftung
Groß-Gerau

KOMMUNALES KINO

Groß-Gerau

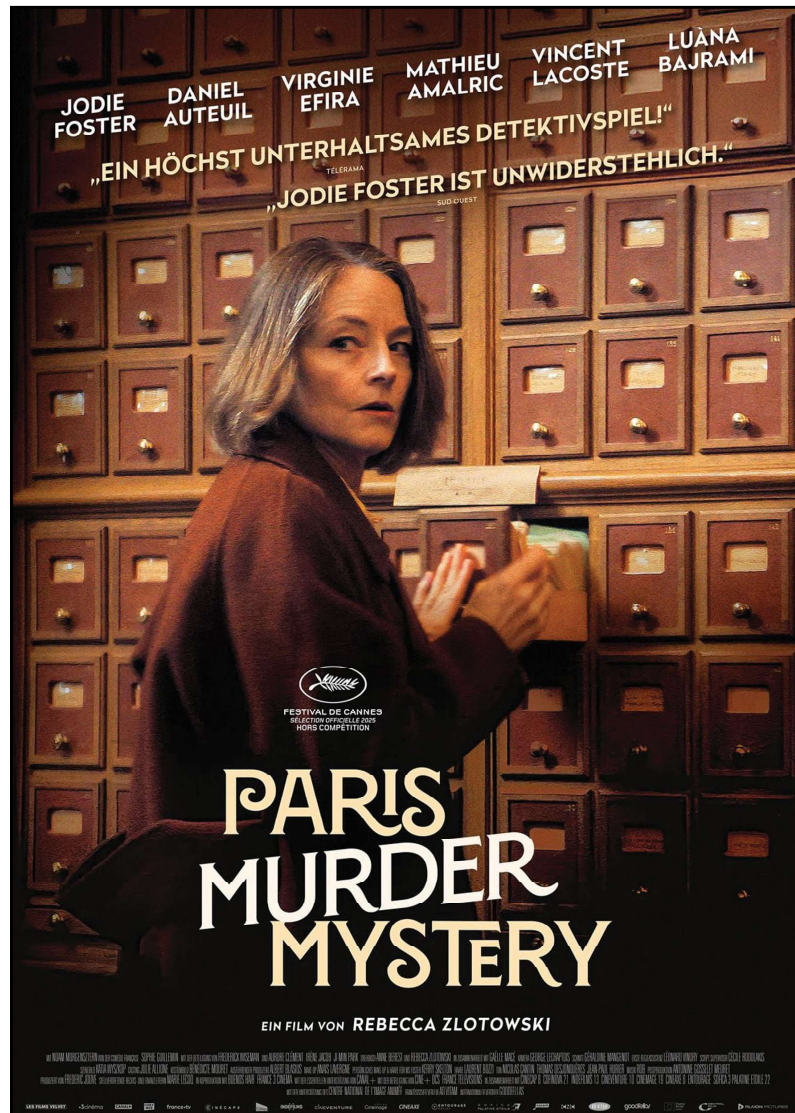
Oktober und November 2026

JODIE FOSTER DANIEL AUTEUIL VIRGINIE EFIRA MATHIEU AMALRIC VINCENT LACOSTE LUANA BAJRAMI

„EIN HÖCHST UNTERHALTSAMES DETEKTIVSPIEL!“
„JODIE FOSTER IST UNWIDERSTEHLICH.“

**PARIS
MURDER
MYSTERY**

EIN FILM VON REBECCA ZLOTOWSKI



20. Oktober: Paris Murder Mystery

Die Amerikanerin Lilian Steiner lebt seit Jahren in Paris und hat sich dort einen Namen als brillante Therapeutin gemacht. Als ihre Patientin Paula unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, glaubt sie nicht an die offizielle Version eines Selbstmords. Zusammen mit ihrem Ex-Mann Gabriel, der noch immer Gefühle für sie hegt, begibt sich Lilian auf eine turbulente Spurensuche, um dem Geheimnis von Paula auf die Spur zu kommen. Zwischen spritzigen Wortgefechten und alter Vertrautheit offenbart sich schlussendlich viel mehr als die Wahrheit. Die zweifache Oscar-Preisträgerin Jodie Foster zieht alle Register ihres komödiantischen Könnens in diesem eleganten Paris-Thriller an der Seite eines hochkarätigen französischen Ensembles aus Daniel Auteuil, Virginie Efira und Mathieu Amalric. Regisseurin Rebecca Zlotowski gelingt ein temporeicher Cocktail voller überraschender Wendungen und pointierter Dialoge, der mit viel Fantasie und Leichtigkeit zwischen Humor, Spannung und Romantik navigiert.

Frankreich 2025, 105 Minuten, freigegeben ab 12 Jahren.

WICHTIG:
Im Kino herrscht freie Platzwahl. Reservierungen sind nicht möglich. Wer zuerst kommt, sitzt zuerst. Wir bitten um Verständnis.

Träger des Kommunalen Kinos Groß-Gerau sind der VHS-Freundeskreis und der Magistrat der Kreisstadt.
Leitung: Walter Seeger. Organisation: Anja Wenz (Lichtspielhaus).
Das Kommunale Kino bringt besonders ausgezeichnete und hervorragende Filme auf die große Leinwand. Dies sind meistens aktuelle Filme, bisweilen aber auch Filmklassiker, Meilensteine der Filmgeschichte, opulente visuelle Werke, kritische Dokumentationen oder richtige Geheimtipps. **Gezeigt werden sie jeweils dienstags um 17.45 Uhr und um 20.15 Uhr im Lichtspielhaus, Mittelstraße 2 / Ecke Darmstädter Straße.** Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher. **Der Eintritt beträgt 7 Euro. Mitglieder im VHS-Freundeskreis zahlen nur 5 Euro.** Homepage: www.vhs-freundeskreis.de und www.kino-gross-gerau.de.

 **Kommunales Kino**
Groß-Gerau

Kontakt zum VHS-Freundeskreis Groß-Gerau:
Jörg Tuffentsammer, Telefon 06152 - 83560,
Mail: vhs-fks-gg@web.de. Weiterführende Informationen auch im Internet auf www.vhs-freundeskreis.de.

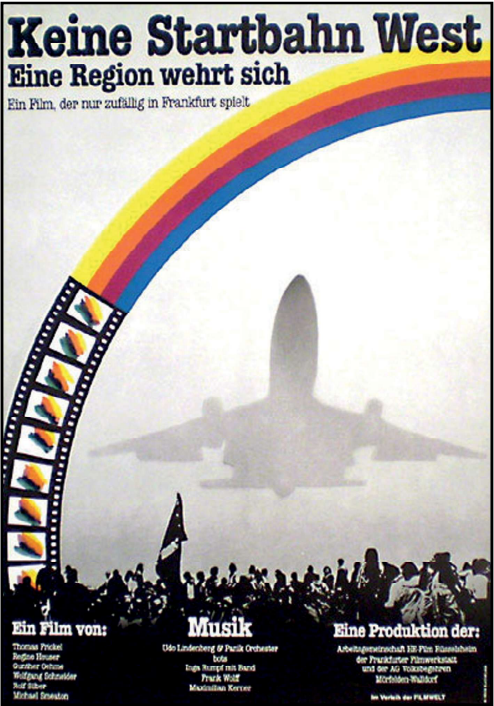
27. Oktober: **Spaziergang nach Syrakus**

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz (Charly Hübner). Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne (Lina Beckmann). Paul ersinnt einen verwegenen Plan...

Regisseur Lars Jensen („Mittagsstunde“) erzählt in SPAZIERGANG NACH SYRAKUS von unstillbarer Sehnsucht und großem Mut, von tiefer Liebe und inniger Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. Der Film entstand nach Motiven des Romans „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich Christian Delius, der wiederum auf der realen Flucht von Klaus Müller beruht. Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und verhandelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren.

„Die schönste Liebesgeschichte des Kinojahres“ (Yorcker)

Deutschland 2026, 97 Minuten, freigegeben ab 6 Jahren.



memacher, den Prozess einer politischen Entfremdung der Bürger vom bestehenden System nachvollziehbar darzustellen. In sechs exemplarischen Kapiteln werden die Stufen der politischen Entwicklung von einer ersten, noch unartikulierten Unzufriedenheit bis hin zum Widerstand durch Sitzblockaden oder dem Werfen von Farbbeuteln und Ästen nachgezeichnet.



3. November: **Keine Startbahn West – Eine Region wehrt sich**

Zum 45. Jahrestag der wichtigsten Proteste im Herbst 1981 (Volksbegehren, Hüttendorf-Räumung, Flughafenblockade u. s. w.) wurde der Film im Rahmen des Hessischen Digitalisierungsprogramms zur Rettung des Filmerves professionell bearbeitet und digitalisiert. Die Bilder wurden heller und schärfer; die Tonqualität deutlich verbessert.

Der Kampf um die „Startbahn-West“ am Frankfurter Flughafen erreichte vor genau 45 Jahren seinen Höhepunkt. Über 220.000 wahlberechtigte hessische Bürger gaben ihre Unterschrift für die Einleitung eines Volksbegehrens gegen den Startbahnbau ab, über 100.000 Menschen demonstrieren in Wiesbaden, Zehntausende Woche für Woche im Wald. Trotzdem wird das Volksbegehren abgeschmettert und die Anti-Startbahn-Bewegung, die größte regionale Bürgerinitiative der Bundesrepublik, kriminalisiert.

In einer Mischung aus dokumentarischen Aufnahmen, sketchartigen Spielszenen, Anti-Startbahn-Konzert-Mitschnitten und experimentellen Montagen versuchen die Film-



Der digitalisierte Film beinhaltet nun schärfere und hellere Bilder. Besondere Sorgfalt wurde durch Gunter Oehmes Zutun vor allem auf die Tonqualität gelegt. In das Digitalisierungsprogramm zur Rettung des Filmerves wurde der Startbahn-Film auch deshalb aufgenommen, weil er ein für die gesamte Region wichtiges Stück Zeitgeschichte festhält.

Buch und Regie: Gunter Oehme, Michael Smeaton, Wolfgang Schneider, Rolf Silber, Thomas Frickel, Regine Heuser.

Nach jeder Vorstellung wird Filmemacher Thomas Frickel für Fragen zur Verfügung stehen.

Hessen 1981/82, Freigegeben ohne Altersbeschränkung, 115 Minuten.

10. November: **Lebensansichten eines Huhns**

Am Anfang war das Ei. Oder doch das Huhn? Für die existenziellste aller Fragen bleibt auf einer Hühnerfarm wenig Zeit. Es ist das Los des flauschigen Federviehs, dass es los muss – direkt nach dem Schlüpfen über Fabrikaufbänder und Autobahnen – und nicht selten im Suppentopf endet. Der Zufall will es, dass auf einem griechischen Hühnerhof ein schwarz gefiedertes und besonders kluges Hühnchen eines Tages entschlüpft und loszieht in die große, weite Welt. Nach einem Tankstellen-Rendezvous mit einem hungrigen Fuchs nutzt es eine Mitfahrgelegenheit mit einem Lkw. Doch ein Hund verschleppt das renitente Federtier auf den Hinterhof eines heruntergekommenen Restaurants. Dessen alternder Besitzer steht nur scheinbar besser da, denn der Laden läuft nicht mehr und schlecht gelaunte Schmuggler gehen ein und aus. Für das Huhn beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Es beweist sich in der Hühnerstall-Hierarchie, zankt mit Puten, gewinnt das Herz des Hahns und erschließt neues Terrain auf der Suche nach einem Brutplatz. Dabei stolpert es in die kriminellen Verstrickungen der dort lebenden Familie, die ihrerseits ums Überleben kämpft. Und dabei den Küken-Wunsch der unerschrockenen Henne unweigerlich durchkreuzt.

Von Hühnern und Menschen: LEBENSANSICHTEN EINES HUHNs ist ein humorvoller, berührender und sehr genau beobachteter Film über das Tier im Menschen und den Menschen im Tier. Von ihrer manchmal komplizierten Koexistenz erzählt der preisgekrönte Regisseur György Pálfi eindringlich und mit einem genialen Kunstgriff: Er zeigt uns sowohl die emanzipierte Autobiographie einer Körnerpickerin als auch eine sehr originelle Geschichte über das Abenteuer des Erzählens.



„Nebenbei werden so auf kluge Weise Themen wie Freiheit und (Menschen-)Würde behandelt. Originell und sehenswert!“ (Hamburger Morgenpost)

Ungarn, Deutschland, Griechenland 2025, 96 Minuten, freigegeben ab 12 Jahren.

17. November: **Zweigstelle**

Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre drei Freunde auf der Fahrt in die Alpen in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an NICHTS geglaubt hat?

Mit viel Humor und einem feinen Gespür für das Absurde lässt Regisseur Julius Grimm seine Nachwuchsstars gegen den bürokratischen Wahnsinn im Jenseits ankämpfen.

Deutschland 2025, 98 Minuten, freigegeben ab 6 Jahren.

24. November: **Virginia Woolf’s Night & Day**

London, 1910. Katharine Hilbery (Haley Bennett), Enkelin eines angesehenen Dichters, verachtet Lyrik, schwärmt für Mathematik und tut alles, um der Liebe aus dem Weg zu gehen. Als ihr Vater (Timothy Spall) sie bei einer Veranstaltung der Astronomischen Gesellschaft erwischt, die nur Männern vorbehalten ist, verlangt er, dass sie ihre wissenschaftlichen Ambitionen aufgibt und ihren ältesten Freund William (Jack Whitehall) heiratet. Doch dann lernt Katharine bei einer Teeparty die temperamentvolle Frauenrechtlerin Mary (Lily Allen) kennen. Und stolpert dabei über Ralph Denham (Elyas M'Barek), einen charmanten Editor aus der Arbeiterklasse, der sie völlig aus dem Konzept bringt. Als ein Komet an der Erde vorbeizieht und ein schwerer Schicksalsschlag die Familie trifft, wenden sich die romantischen Vorzeichen. William verliebt sich Hals über Kopf in Katharines Cousine Cassandra (Camilla Borghesani), während Katharine Ralphs Anziehungskraft nicht länger ignorieren kann. Schließlich muss sie erkennen, dass Wissenschaft doch nicht ihre einzige Leidenschaft ist – und dass die größte Entdeckung nicht am Himmel, sondern direkt vor ihren Augen wartet.

Eine unromantische Komödie über eine leidenschaftliche junge Astronomin, die nicht mit der Liebe rechnet, ein lebendiges Kostümdrama, das sich von den Konventionen des Genres befreit und seine Heldin vom Korsett des Patriarchats. Basierend auf Virginia Woolfs humorvollstem und zugänglichstem Roman erzählt NIGHT & DAY eine radikal moderne Geschichte über Identität, Liebe und den Drang einer jungen Frau nach Selbstbestimmung in einer Welt gesellschaftlicher Zwänge.

Großbritannien, Deutschland 2025, 95 Minuten, freigegeben ab 6 Jahren.



Impressum Herausgeber: VHS-Freundeskreis Groß-Gerau. Leitung Kommunales Kino und Layout: Walter Seeger. Filmauswahl: Walter Seeger, Uwe Hefter, Beate Drodts, Jörg Tuffentsammer und Axel Schwotzer.